

Dat: Tarenti a. d. inv - 1198 nens.

febr. vid. XV<sup>e</sup>, also om 1197 Febr.

mit kleineren röthen Weißfingern auf der Art der  
Normannenkönig. Guerrieri nicht die Art.

meistens zählig; ist nicht sehr groß bei Moltogra-  
ppen in Lf., auf dem Kopf kleinere auf die  
Mon. an Grubbe. Röthliche v.-cav. Text.

Abg. ist Guerrieri sehr spärlich.

Die Metznerlein, welche ich Ihnen schickte, habe  
ich, um Abarten aller Art festzustellen,  
viele vergleichendes. Das kann meistens nur  
mit großer Mühe geschehen. Durch diese Vorsichtige  
Reise nicht oft die Schmiede leicht entkommen  
können.

Die beiden aus der großen Rückenplatte  
Schiaparelli's waren ich mit Ihnen einverstanden.

In wenigen Wochen habe ich mich selbst  
auf Malta fristigem können. So hat dann  
Schiaparelli auf die Collection des Rizzobello  
hingezahlt, wie ich Ihnen, vor Jürgen und  
so ihm Prof. Kotter erklärte. Er hat dann

gearbeitet vom 18 bis 24 April incl.,  
in Summe 7 Tage und die Sache ist dies in  
so gering einem Maße gemacht. Ich zahle für  
Schiaparelli eine tägliche Remuneration von 10 MK  
und für Malta ist dies genauso auf mir. Ich würde  
mir auf den Vorfall stören ihm die Remuneration  
für die Arbeit 70 Mark ausreichen zu wollen. Die  
einfachste Messung kostet vier auf Sardinien  
drei Säume an mir, so ist Ihnen reichlich ein  
zuviel. Sardinien gegen Lf. und mir mit  
der Spur verbunden könnte. Es ist außerordentlich  
in Monte Cappuccio, das es weniger interessant,  
in die Städte Latiums zu befürchten.

Was Sie abholen, für die Gestalt positif. Rosa.  
auslangt. Ich habe ich die Wünsche darüber mit Ihnen  
abgestimmt. Die Kupfer sind die Rückgriffe zu empfehlen, man sieht  
sie Ihnen besser in Ihren Fäden zusammenpassen  
wollen. Ich habe manchmal in den Kupferplatten  
manchmal in Bronze oder wahrscheinlich mehr  
dann die Goldplatten auf anzusehen, Sie sind  
gerne. In ausgesuchten Verbindungen  
sind sie eben Kehr.